

# Mittler zwischen den Filmmärkten in USA und Osteuropa



Mit vereinten Kräften auf den osteuropäischen Markt, v.l.n.re.: Reinhard Klimmt, Michael Schlicht, Tomasz Karczewski, Alexander van Dülmen

A Company ist ein Berliner Unternehmen, das vor allem als Mittler zwischen dem US-amerikanischen und osteuropäischen Filmmarkt fungiert. Mit der EU-Erweiterung sind die Bedingungen für dieses Geschäft günstiger geworden, weil die Rechtssicherheit im Hinblick auf Urheberrecht und Filmpiraterie erheblich verbessert werden konnte.

Schon seit 1997 ist Alexander van Dülmen mit Osteuropa im Geschäft. Zunächst über seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Progreß Film-Verleih GmbH, danach als Manager der Kinowelt AG, wo er ein neues Vertriebskonzept entwickelte, das er ab 1999 in das zu diesem Zeitpunkt noch expandierende Unternehmen einbrachte. Seit 2003 leitet van Dülmen die Firmen A Company und Eastern European Acquisition Pool. Sie übernehmen Lizenzen für Filme, die mit einem Volumen von 10 bis 80 Mill. US-Dollar produziert wurden.

## Verkauf deutscher Produktionen zögerlich

Der größte Teil des Umsatzes, etwa 80 %, wird derzeit mit dem Lizenzhandel für US-amerikanische Spielfilme und TV-Produktionen erwirtschaftet. Beispiele sind die Filme „Alex und Emma“ sowie „Sound of Thunder“. Der Verkauf deutscher Produktionen verläuft bislang eher zögerlich, Ausnahmen seien jedoch die Kinofilme „Mädchen Mädchen“ und „Knocking on Heaven's Door“. Der Handelsschwerpunkt liegt auf Russland und Polen und die Erfahrung zeige, so Alexander van Dülmen, dass besonders Actionfilme hervorragend ankommen,

schwieriger sei es mit Dramen und Komödien. Obwohl die Zuordnung zu Filmgenres gewisse Vorhersagen für den wirtschaftlichen Erfolg erlaubt, bleibt eine Unsicherheit bestehen: „Letztlich liegt das wirtschaftliche Risiko bei uns“, sagt Alexander van Dülmen. Zunehmend Bedeutung im Sinne einer nachhaltigen Wertschöpfung gewinne nun die Auswertung von Filmen als VHS, DVD oder für das Fernsehen. Momentan gebe es dort zwar noch relativ wenige Fernsehsender, aber es ist absehbar, dass die Zahl zunehmen und der Programmbedarf dadurch langfristig steigen wird.

## Überaus reizvoller Standort Berlin

Mit zwei fest angestellten und zwei freien Mitarbeitern führt van Dülmen die Geschäfte von einem der Hochhäuser am Alexanderplatz aus. Berlin ist für den Münchner ein „überaus reizvoller Standort“ und für das Osteuropageschäft ideal. Einen wichtigen Punkt erkennt er darin, dass er durch das Agieren von Berlin aus im Ausland nicht riskiere, als „typische Ost-Geschichte“ wahrgenommen zu werden. Einen Haken gebe es jedoch: Berlin gilt Osteuropäern als Eintrittstür nach Westeuropa und osteuropäische Airlines kommen von dort nach Berlin, ansonsten geht das Geschäft jedoch eher von Stuttgart nach Warschau oder Moskau als direkt von Berlin aus. Van Dülmen arbeitet zwar vorwiegend mit Banken im Ausland, habe in Berlin aber eine generell gute Unterstützung für den Aufbau seines Unternehmens bekommen. Die Kosten beziffert er auf ein Drittel niedriger als in München. Der

Standort berge insgesamt noch Potenzial, das entwickelt werden müsse: „Noch fehlt der große politische Wurf für die Stadt.“

Die Aktivitäten der Firma werden vor Ort in Osteuropa durch kompetente Partner ergänzt: Michael Schlicht ist seit 1991 in Russland und dort als geschäftsführender Gesellschafter von Geminifilm International tätig, die der offizielle Verleiher für die 20th Century Fox in Russland und den GUS-Staaten ist. In Warschau knüpft Tomasz Karczewski, Inhaber und Geschäftsführer der Kino Swiat International wichtige Kontakte. Außerdem ist der ehemalige Ministerpräsident des Saarlands und Bundesverkehrsminister a.D., Reinhard Klimmt, an den Unternehmen beteiligt.

Neben dem Geschäft mit Film- und Fernsehlicenzen spiele, so berichtet van Dülmen, zunehmend auch die Beratung von Medienunternehmen, die in Osteuropa ein Standbein aufbauen wollen, eine Rolle – kürzlich bei einem englischen Verlagshaus, das dort im Home-Shopping-Bereich tätig wird. BB

[www.a-company-ag.com](http://www.a-company-ag.com)



Informationen  
rund um das  
Thema

MEDIEN: FILM & TV

[www.ihk-berlin24.de](http://www.ihk-berlin24.de) Dok.-Nr. 9096